

»»»» Sage vom weißen Renttier ««««

vor dem Orkan hertanzen läßt, aufwärts gleich dem Wirbelwind, der über den Rücken von Susetind jagt oder über die Knie von Torholmenbrä — die Riesen, die am Torweg sitzen. Schneller, als Mensch oder Tier zu folgen vermögen, aufwärts, aufwärts, aufwärts und vorwärts; und niemand sah sie außer einem Raben, der hinterdrein segte und flog, wie Raben niemals fliegen, und dem Troll, demselben alten Troll, der bei der Mühle sang und der nun zwischen dem Geweih tanzte und schrie:

„Für Nordland Glück, für Nordland Glück!

Mit dem weißen Storbuk kehrt's zurück.“

Über Twindefug schwanden sie dahin, wie fliehende Wolken über dem Moorland, empor in die düstere Ferne, hinweg nach Jötunheim, dem Sitz der bösen Geister, dem Land des ewigen Schnees. Jedes Merkmal, jede Spur tilgte der treibende Sturm, und kein Mensch kennt das Ende.

Das Volk des Nordens erwachte wie von bösem Alpdruck. Das nationale Unglück war vermieden. Auch ging es ohne Blutopfer ab, denn man hatte keine Beweise, und der Aufwiegler fand keinen Boden mehr.

Das einzige Körperliche, was an jene Schreckensfahrt erinnert, ist die Schnur silberner Glöckchen, die Sveggum dem Storbuk abgenommen hatte, Sie-